

Produktname : ZG-90  
Ref.Nr.: BDS002295\_4\_20220512 (GE)

Erstellt/Überarbeitet am: 12.05.22 Version : 2.0  
Ersetzt Fassung vom: BDS002295\_20200615

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**ZG-90**  
Spraydose

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Farbe

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

CRC Industries UK Ltd.  
Wylds Road  
Castlefield Industrial Estate  
TA6 4DD Bridgwater Somerset  
United Kingdom  
Tel.: +44 1278 727200  
Fax.: +44 1278 425644  
E-mail : hse.uk@crcind.com

### 1.4. Notrufnummer

**(+44)(0)1278 72 7200 (office hours)**  
Für Österreich : Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH: +43 1 406 43 43  
die Schweiz: Notfallnummer des STIZ (Schweizer Toxikologisches Informationszentrum): 145  
Belgien: Giftinformationszentrum: 070 - 245 245

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Klassifizierung gemäß Verordnung EG Nr 1272/2008

**Physikalisch:** Aerosole, Kategorie 1  
Extrem entzündbares Aerosol.  
Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Klassifikation auf der Basis von Prüfdaten.

**Gesundheit:** Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2  
Verursacht Hautreizungen.  
Augenreizung, Kategorie 2  
Verursacht schwere Augenreizung.

Klassifikation basierend auf Berechnungsmethode.



Produktname : ZG-90      **Erstellt/Überarbeitet am:** 12.05.22 Version : 2.0  
 Ref.Nr.: BDS002295\_4\_20220512 (GE)      **Ersetzt Fassung vom:** BDS002295\_20200615

**Umwelt:** Gewässergefährdend, chronische Kategorie 3  
 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
 Klassifikation basierend auf Berechnungsmethode.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### Etikettierung gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008.

#### Gefahrenpiktogramme:



<b>Signalwort:</b>	Gefahr
<b>Gefahrenhinweise:</b>	H222 : Extrem entzündbares Aerosol. H229 : Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. H315 : Verursacht Hautreizungen. H319 : Verursacht schwere Augenreizung. H412 : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
<b>Sicherheitshinweise:</b>	P102 : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P211 : Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 : Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P280 : Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P410/412 : Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen. P501-2 : Inhalt/Behälter an genehmigte Sondermüllsammelstelle zuführen.

Dir. 2004/42/EC bezüglich der Emissionsbegrenzung an leichtflüchtigen organischen Komponenten (VOC) organischer Lösemittel in Farben, Lacken und Produkten zur Fahrzeugnachbearbeitung.

Cat.II B (e) - VOC max. 840 g/l

## 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

### 3.2. Gemische

Gefährlicher Stoff	Registrierungsnummer	CAS-Nr.	EC-nr	w/w %	Gefahrenklasse und -kategorie	Gefahrenhinweise	Anmerkungen
Dimethylether	01-2119472128-37	115-10-6	204-065-8	30-60	Entz. Gas 1, Pressgas	H220,H280	A



Produktname : ZG-90

Erstellt/Überarbeitet am: 12.05.22 Version : 2.0

Ref.Nr.: BDS002295\_4\_20220512 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS002295\_20200615

4-Methylpentan-2-on; Methylisobutylketon	01-2119473980-30	108- 10-1	203- 550- 1	5-10	Flam. Liq. 2, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, STOT SE 3	H225,H332,H319,H335	A
Ethylbenzol	01-2119489370-35	100- 41-4	202- 849- 4	1-5	Flam. Liq. 2, Acute Tox. 4, STOT RE 2, Asp. Tox. 1	H225,H332,H373,H304	A
1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether	01-2119457435-35	107- 98-2	203- 539- 1	1-5	Flam. Liq. 3, STOT SE 3	H226,H336	A
Fatty acids, C6-19-branched, zinc salts	01-2119980048-32	68551- 44-0	271- 378- 4	0-1	Aquatic Chronic 2	H411	
Xylol	01-2119488216-32	1330- 20-7	215- 535- 7	<12.5	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2	H226,H332,H312,H315	A,W
Trizinkbis(orthophosphat)	01-2119485044-40	7779- 90-0	231- 944- 3	<2.5	Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1	H400,H410	
Zinkoxid	01-2119463881-32	1314- 13-2	215- 222- 5	<0.25	Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1	H400,H410	B

**Erläuterungen**

A : Stoffe mit europäischen Arbeitsplatz-Grenzwerten

B : Stoffe mit nationalen Arbeitsplatz-Grenzwerten

W : Note: substance mentioned on the list of CMR-substances of the Dutch Ministry of Social Affairs and Employment (SZW)

(\* Erläuterung der Sätze: siehe Kapitel 16)

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Augenkontakt :</b>	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Hautkontakt :</b>	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Einatmen :</b>	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
<b>Verschlucken :</b>	Beim Verschlucken nicht zum Erbrechen bringen, weil die Gefahr von Aspiration in die Lungen besteht. Falls Aspiration vermutet wird, ist unverzügliche, ärztliche Behandlung erforderlich

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

<b>Einatmen :</b>	Übermäßiges Einatmen der Lösungsmitteldämpfe kann Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen
<b>Verschlucken :</b>	Nach Erbrechen von verschlucktem Produkt ist Aspiration in die Lunge wahrscheinlich. Lösungsmittel können zur chemischen Pneumonie führen.



**Produktname :** ZG-90 **Erstellt/Überarbeitet am:** 12.05.22 Version : 2.0  
**Ref.Nr.:** BDS002295\_4\_20220512 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** BDS002295\_20200615

<b>Hautkontakt :</b>	Symptome: Halsschmerzen, Unterleibsschmerz, Übelkeit, Erbrechen. Reizt die Haut
<b>Augenkontakt :</b>	Symptome: Rötung und Schmerzen Reizt die Augen Symptome: Rötungen und Schmerzen, Beeinträchtigungen der Sehkraft

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Allgemeine Hinweise :** Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen)  
Bei ungewöhnlichen oder andauernden Symptomen immer ärztlichen Rat einholen

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Schaum, Kohlendioxyd oder Löschpulver  
Do not use water jet extinguishing media, due to the risk of spreading fire.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spraydosen können beim Erwärmen über 50°C explodieren  
Bildet gefährliche Zersetzungsprodukte  
CO,CO2

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Den (die) Behälter, der (die) dem Brand ausgesetzt ist (sind), durch Bespritzen mit Wasser kühl halten  
Bei Brandfall den Rauch nicht einatmen

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen ausschalten  
Für gute Belüftung sorgen  
Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen ins Abwasser, Grundwasser, Oberflächengewässer und Erdreich verhindern.  
Falls verschmutztes Wasser in die Kanalisation oder in Fließgewässer gerät, sind die betreffenden Behörden unverzüglich zu informieren

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz mit inertem Material aufnehmen



**Produktname :** ZG-90 **Erstellt/Überarbeitet am:** 12.05.22 Version : 2.0  
**Ref.Nr.:** BDS002295\_4\_20220512 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** BDS002295\_20200615

In geeigneten Behälter geben  
 Dieser Stoff und/oder sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für weitere Informationen siehe Abschnitt 8

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Von Hitze und Zündquellen fernhalten  
 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen  
 Geräte sollten geerdet sein  
 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.  
 Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.  
 Dampf oder Aerosol nicht einatmen.  
 Für gute Belüftung sorgen  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
 Nach dem Gebrauch sorgfältig waschen  
 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 Augenspülflaschen bereithalten

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.  
 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Farbe

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz Grenzwerte :

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
<b>Arbeitsplatzgrenzwerte der EU:</b>			
Ethylbenzol	100-41-4	AGW/MAK	100 ppm
		STEL	200 ppm
1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether	107-98-2	AGW/MAK	100 ppm
		STEL	150 ppm
4-Methylpentan-2-on; Methylisobutylketon	108-10-1	AGW/MAK	20 ppm
		STEL	50 ppm
Dimethylether	115-10-6	AGW/MAK	1000 ppm



**Produktname :** ZG-90  
**Ref.Nr.:** BDS002295\_4\_20220512 (GE) **Erstellt/Überarbeitet am:** 12.05.22 Version : 2.0  
**Ersetzt Fassung vom:** BDS002295\_20200615

Xylol	1330-20-7	AGW/MAK	50 ppm
		STEL	100 ppm
<b>Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Oesterreich</b>			
Ethylbenzol	100-41-4	AGW/MAK	100 ppm
1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether	107-98-2	AGW/MAK	50 ppm
Dimethylether	115-10-6	AGW/MAK	1000 ppm
Xylol	1330-20-7	AGW/MAK	50 ppm
<b>Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, België, Belgique, Belgien</b>			
Ethylbenzol	100-41-4	AGW/MAK	100 ppm
		STEL	125 ppm
1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether	107-98-2	AGW/MAK	50 ppm
		STEL	100 ppm
4-Methylpentan-2-on; Methylisobutylketon	108-10-1	AGW/MAK	20 ppm
		STEL	50 ppm
Dimethylether	115-10-6	AGW/MAK	1000 ppm
Zinkoxid	1314-13-2	AGW/MAK	10 mg/m3
Xylol	1330-20-7	AGW/MAK	50 ppm
		STEL	100 ppm
<b>Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Schweiz, Svizzera, Suisse</b>			
Ethylbenzol	100-41-4	AGW/MAK	220 mg/m3
		STEL	220 mg/m3
1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether	107-98-2	AGW/MAK	100 ppm
Dimethylether	115-10-6	AGW/MAK	1910 mg/m3
Xylol	1330-20-7	AGW/MAK	100 ppm
<b>Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Deutschland</b>			
Ethylbenzol	100-41-4	AGW/MAK	20 ppm
1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether	107-98-2	AGW/MAK	100 ppm
Dimethylether	115-10-6	AGW/MAK	1000 ppm
Xylol	1330-20-7	AGW/MAK	100 ppm

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Technische Schutzmaßnahmen :</b>	Für gute Belüftung sorgen Von Hitze und Zündquellen fernhalten Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen
<b>Persönliche Schutzmaßnahmen :</b>	Bei der Handhabung des Produktes sind Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Haut- und Augenkontakt zu treffen. Für gute Belüftung sorgen Das Produkt immer gemäß den Regeln der guten Arbeitshygiene behandeln und verwenden.
<b>Atmung :</b>	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Empfohlene Atemschutz:	Atemschutzmasken gegen organische Gase- und Dämpfe (Filter AX)
<b>Haut und Hände :</b>	Bei der Verarbeitung Handschuhe zum Schutz vor chemikalien (Norm EN 374) tragen.
Empfohlene Schutzhandschuhe:	Nitril Die Durchbruchzeit der Handschuhe sollte länger als die Gesamtdauer des Produkteinsatzes sein. Ist der Produkteinsatz länger als die Durchbruchzeit, sollten die Handschuhe nach entsprechender Einsatzzeit getauscht werden.



**Produktname :** ZG-90 **Erstellt/Überarbeitet am:** 12.05.22 Version : 2.0  
**Ref.Nr.:** BDS002295\_4\_20220512 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** BDS002295\_20200615

Abhängig von der Einsatzmenge, Anwendungsdauer und dem Kontaktrisiko mit dem Produkt kann ein Handschuh-Hersteller bei der Auswahl des richtigen Handschuhmaterials und der Durchbruchzeit behilflich sein.

**Augen :** Eine Schutzbrille tragen nach Norm EN 166.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
Verschüttete Mengen aufnehmen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

(für Spraydose Daten for das Produkt ohne Treibmittel)

**Form : Aggregatzustand :** Flüssigkeit in Spraydose mit DME als Treibmittel.  
**Farbe :** entspricht Farbton der Schutzkappe.  
**Geruch :** Charakteristischer Geruch.  
**pH :** Nicht anwendbar.  
**Siedepunkt/-bereich :** Nicht verfügbar.  
**Flammpunkt :** 15 °C (geschlossener Tiegel)  
**Verdunstungszahl :** Nicht verfügbar.  
**Explosionsgrenze : Obere Grenze :** Nicht verfügbar.  
**Untere Grenze :** Nicht verfügbar.  
**Dampfdruck :** Nicht verfügbar.  
**Relative Dichte :** 1.08 g/cm<sup>3</sup> (@ 20°C).  
**Löslichkeit in Wasser :** Nicht löslich in Wasser  
**Selbstentzündungstemperatur:** > 200 °C  
**Viskosität :** Nicht verfügbar.

### 9.2. Sonstige Angaben

**VOC = flüchtiger organischer Verbindungen** 618 g/l

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt



Produktname : ZG-90      **Erstellt/Überarbeitet am:** 12.05.22 Version : 2.0  
 Ref.Nr.: BDS002295\_4\_20220512 (GE)      **Ersetzt Fassung vom:** BDS002295\_20200615

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Überhitzung vermeiden

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Stark oxydierendes Mittel

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

CO,CO2

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**akute Toxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:** Verursacht Hautreizungen.  
**schwere Augenschädigung/-reizung:** Verursacht schwere Augenreizung.  
**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
**Keimzell-Mutagenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
**Karzinogenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
**Reproduktionstoxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
**spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
**spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
**Aspirationsgefahr:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:

**Einatmen :** Einatmung der Dämpfe des Lösungsmittels können Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen  
**Verschlucken :** Nach Erbrechen von verschlucktem Produkt ist Aspiration in die Lunge wahrscheinlich. Lösungsmittel können zur chemischen Pneumonie führen.  
**Hautkontakt :** Reizt die Haut  
**Augenkontakt :** Reizt die Augen

#### Toxikologische Daten :

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether	107-98-2	LD50 oral Ratte	4016 mg/kg
		LC50 inhal. Ratte	27596 mg/l
		LD50 derm. Hase	2000 mg/kg
4-Methylpentan-2-on; Methylisobutylketon	108-10-1	LD50 oral Ratte	2080 mg/kg



Produktname : ZG-90  
 Ref.Nr.: BDS002295\_4\_20220512 (GE) Erstellt/Überarbeitet am: 12.05.22 Version : 2.0  
 Ersetzt Fassung vom: BDS002295\_20200615

Dimethylether	115-10-6	LC50 inhal. Ratte	309 mg/l
Zinkoxid	1314-13-2	LD50 oral Ratte	7950 mg/kg
		LC50 inhal. Ratte	> 5.7 mg/l

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, chronische Kategorie 3  
 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Ecotoxikologische Daten :

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether	107-98-2	LC50 Fisch	6812 mg/l
		EC50 Daphnien	23300 mg/l
4-Methylpentan-2-on; Methylisobutylketon	108-10-1	LC50 Fisch	505 mg/l
		Dimethylether	
Dimethylether	115-10-6	IC50 Algen	154.9 mg/l
		LC50 Fisch	4.1 mg/l
		EC50 Daphnien	4.4 mg/l
Zinkoxid	1314-13-2	IC50 Algen	0.136 mg/l
		LC50 Fisch	0.169 mg/l
		EC50 Daphnien	1.7 mg/l

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine experimentellen Daten verfügbar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine experimentellen Daten verfügbar

### 12.4. Mobilität im Boden

Nicht löslich in Wasser

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine experimentellen Daten verfügbar  
 GWP (Treibhauspotenzial): 1

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung



Produktname : ZG-90  
Ref.Nr.: BDS002295\_4\_20220512 (GE)

Erstellt/Überarbeitet am: 12.05.22 Version : 2.0  
Ersetzt Fassung vom: BDS002295\_20200615

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nationale Vorschriften : Beseitigung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder nationalen Gesetzgebung erfolgen

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

UN-Nummer : 1950

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Ordnungsgemäße  
Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse: 2.1  
ADR/RID - Klassifizierungscode: 5F

### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar.

### 14.5. Umweltgefahren

ADR/RID - Umweltgefährdend: Nein  
IMDG - Marine pollutant: No  
ADR/RID - Umweltgefährdend: Nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR/RID - Tunnelkategorie: (D)  
IMDG - Ems: F-D, S-U  
IATA/ICAO - PAX: 203  
IATA/ICAO - CAO: 203

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch



**Produktname :** ZG-90 **Erstellt/Überarbeitet am:** 12.05.22 Version : 2.0  
**Ref.Nr.:** BDS002295\_4\_20220512 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** BDS002295\_20200615

Das Sicherheitsdatenblatt wurde auf Grundlage aktueller europäischer Verordnungen erstellt.  
 Verordnung EG Nr 1907/2006 (REACH)  
 Verordnung EG Nr 1272/2008 (CLP)  
 Richtlinie 2013/10/EU, 2008/47/EC zur Anpassung der Aerosolrichtlinie 75/324/EEC.

Nationale Daten	(DE) Deutschland
Wassergefährdungsklasse	1 (schwach wassergefährdend)
Lagerklasse:	Lagerklasse 2B: Aerosolpackungen und Feuerzeuge

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

\*Erläuterung der Gefahrenhinweise:

H220 : Extrem entzündbares Gas.  
 H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H226 : Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H280 : Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.  
 H304 : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H312 : Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
 H315 : Verursacht Hautreizungen.  
 H319 : Verursacht schwere Augenreizung.  
 H332 : Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
 H335 : Kann die Atemwege reizen.  
 H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H373 : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition .  
 H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.  
 H410 : Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
 H411 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

ÜBERARBEITUNGEN IN KAPITEL :

acronyms and synonyms:

Etikettierung gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008.

AGW/MAK= Arbeitsplatzgrenzwerte / Maximale Arbeitsplatzkonzentration  
 STEL = Kurzzeit-Grenzwert  
 VOC = flüchtiger organischer Verbindungen  
 PBT = persistent, bioakkumulativ, toxisch  
 vPvB= Persistenz / Bioakkumulation

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Dieses Datenblatt darf ohne schriftliche Genehmigung von CRC nur vollständig und in vorliegender Form kopiert oder weitergegeben werden.

